

Türkische Justiz will Ermittlungsakten

Berlin. Im Fall des zu Tode geprügelten Jonny K. am Berliner Alexanderplatz hat die Berliner Staatsanwaltschaft nun ein offizielles Rechtshilfeersuchen aus der Türkei erhalten. »Darin bitten die türkischen Behörden um Akten aus dem Ermittlungsverfahren gegen Onur U.«, sagte Sprecher Martin Steltner am Donnerstag auf dapd-Anfrage. Gleichzeitig habe man nun Gewißheit, daß der Tatverdächtige im Besitz der türkischen Staatsbürgerschaft sei. Die Türkei liefert ihre Staatsbürger nicht aus.

Nachdem die türkischen Behörden in der vergangenen Woche angekündigt hatten, gegen den in die Türkei geflohenen Onur U. ermitteln zu wollen, war über die Staatsangehörigkeit des Mannes spekuliert worden. »Es spricht einiges dafür, daß er die doppelte Staatsbürgerschaft hat«, sagte Steltner. Das Rechtshilfeersuchen müsse nun geprüft werden. Jonny K. war am 14. Oktober von sechs Männern vor einem Lokal am Berliner Alexanderplatz so brutal zusammengeschlagen worden, daß er einen Tag später an seinen Verletzungen starb.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196354.tuerkische-justiz-will-ermittlungsakten.html>